



Liebe Leser*innen des *Café-kaputt*-Newsletters,

Viel Spaß beim Lesen unseres diesmal sehr kurzen Winternewsletters und bis bald im Reparaturcafé!

Euer Café-kaputt-Team

Inhalt

1. Ein kleiner vorweihnachtlicher Aufruf zum Reparaturkultur verschenken...
2. Unsere Winter-Ruhe-Zeiten
3. Ausblicke und Ideen fürs nächste Reparaturjahr
4. Recht auf Reparatur
5. Pressenews und Flyervorlagen

1. Ein kleiner vorweihnachtlicher Aufruf zum Reparaturkultur

verschenken..

Wer keine Lust auf Geschenkstress hat, dem Konsumwahnsinn entsagen will, die Postfilialien nicht unter den Paketbergen begraben mag und auch keine Lust auf große Shoppingtouren hat, dem bieten wir mit unseren Fördermitglied- oder Pat*innenschaften praktische und sinnvolle Geschenk-Alternativen zur Wegwerfgesellschaft:

Verschenkt ein Stück echte, lebendige Reparaturkultur an Eure Liebsten und leistet so ganz nebenbei einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Die Anmeldung der zu beschenkenden Person ist denkbar einfach und kann im Café kaputt oder direkt online erfolgen (Link unten) und ein schicker Reparaturpass kann bei Bedarf auch noch vor dem 17.12. im Café kaputt ausgestellt und mitgenommen werden (einfach per E-Mail Bescheid geben).

Pat*innen des Café kaputts dürfen übrigens ohne Teilnahmebeitrag bei unseren Praxisworkshops mitmachen. Fördermitglieder können sich durch ihre Mitgliedschaft offiziell zum Teil der Reparaturbewegung zählen und werden zu internen Veranstaltungen des Café kaputt geladen.

68 Personen dürfen wir bereits zu unseren Unterstützer*innen zählen: Sie geben dem Café kaputt die finanzielle Basis, von der aus wir (zusammen mit weiteren jährlichen Fördermitteln) unsere Reparatur- und Bildungsangebote erhalten und weiterentwickeln können.

Neu abgeschlossene Pat*innen- und Fördermitgliedschaften kommen dem Erhalt des Projektes zugute und geben uns Raum, weniger Antragsverwaltung und dafür mehr tatkräftige Arbeit leisten zu können.

Hier findest Du unser [Unterstützungsformular](#) und hier [Hintergrundinfos](#) dazu. (Im Café kaputt gibt's die Unterstützungs-Formulare natürlich auch als Printversion.)

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen gegen das Wegwerfen!



2. Unsere Winter-Ruhe-Zeiten

Vom 21.12.2018 bis 13.01.2019 bleibt das Café kaputt geschlossen.

Wir empfehlen Winterruhe und Gemütlichkeit.

Das ein oder andere dürft Ihr nebenbei Zuhause natürlich auch ohne uns Reparieren...aber kommt bloß Anfang Januar wieder vorbei: Wir sind voll Tatendrang und freuen uns schon auf das nächste Reparaturjahr mit Euch!

Es geht dann weiter wie gewohnt:

Heimwerken/Handwerk - Dienstags 18-20 Uhr

Möbel, Spielzeug, Instrumente, Werkzeuge, Keramik, nicht-elektrischer und nicht-textiler Haushaltskram mit mechanischen Defekten

Technik/Elektro - Dienstags 16 - 18 Uhr + Mittwochs 15 - 19.30 Uhr

Alles was 'nen Stecker hat!

Textil - Donnerstags 16 - 18 Uhr

Kleidung, andere Textilien und Schuhe

3. Ausblicke und Ideen fürs nächste Reparaturjahr

... Wo wir auch schon beim Thema sind:

Im nächsten Jahr haben wir wieder viel vor.

Natürlich gehen die Sprechstunden weiter. Wenn wir mehr Helfer*innen finden, werden wir vielleicht auch noch einen weiteren Technik-Reparatur-Nachmittag anbieten. Das wird sich zeigen.

Wir wollen das Café kaputt außerdem barriere-ärmer machen. Dazu zählen ein besserer Zugang zu unseren Räumen über den Hof, Öffentlichkeitsarbeit in noch mehr verschiedenen Sprachen, die Weiterführung unseres Einsatzes von Sprachmittler*innen für Arabisch und andere Sprachen, viel Beratung und Lernen unsererseits, ggf. einige Umgestaltung unserer inneren Räumlichkeiten und den Abbau von Barrieren bei unseren sonstigen Angeboten (z.B. den Praxisworkshops),... die Liste ist lang und wir stehen auch erst am Anfang.

Zudem möchten wir weiter spannende Praxisworkshops für Euch anbieten, nachdem die Kurse in diesem Jahr gut angenommen wurden und auch uns sehr viel Spaß gemacht haben.

Schreibt uns gern Eure Wünsche und Ideen dafür!

Oder auch, wenn Ihr selbst Lust hättet einen Praxis-Workshop mit Reparatur-Fähigkeits-Bezug anzubieten.

Ansonsten werden wir wohl - wie so meist - auch sehr damit zu tun haben, die Projektfördermittel zu verwalten und eine Finanzierung für unsere Arbeit in 2020 zu finden - zum Glück geben die vielen lieben Unterstützer*innen dem ganzen schon mal eine weitaus rosigere Basis, als das in den letzten Jahren der Fall war und schenken uns damit auch eine Menge Motivation das Projekt auch in 2020 zu erhalten.

4. Recht auf Reparatur

Diese sehr sinnvolle Kampagne lohnt es zu unterstützen:

<https://weact.campact.de/petitions/recht-auf-reparatur>



5. Pressenews und Flyervorlagen

Wir waren bei RTL im Nachtjournal. Hat wahrscheinlich keiner gesehen. Wir auch nicht. Und in der Mediathek ist es nicht mehr zu finden. Aber wir freuen uns trotzdem doll über unseren (ersten?) überregionalen Auftritt. :)

Ansonsten gab's aber auch schöne kleinere und größere Artikel in der LVZ und der LIZ.

[Auf der Presseseite](#) könnt Ihr, wie immer, die neusten Berichte über das Café kaputt finden.

Und zu guter Letzt, wie immer: Unser Flyer zum Weitergeben in verschiedenen Sprachen.

[Arabisch](#)

[Englisch](#)

[Deutsch](#)

Bald auch in Französisch und Farsi zu haben. :)

Eure Rückmeldungen, Fragen, Ideen und Anregungen empfangen wir weiterhin gern - schreibt uns einfach eine Email an cafekaputt@lebenlernenleipzig.de.

Wir freuen uns auch, wenn Ihr den Newsletter weiterleitet!

Euch neu anmelden für den Newsletter sowie alte Newsletter durchlesen könnt Ihr auf www.reparieren-in-leipzig.de.

Dank an alle finanziellen Unterstützer*innen des Café kaputt 2018:

Stiftungsfonds Sonnige Aussichten - GLS Treuhand e.V., VNG-Stiftung, Deutsche Postcode
Lotterie, Amt für Umweltschutz des Stadt Leipzig

Das ehrenamtliche Engagement in unserem Projekt wird gefördert durch "Wir für Sachsen" - eine
Initiative des Freistaats Sachsen, vermittelt durch die Bürgerstiftung Sachsen.

Die Einsätze von Sprachmittler*innen im Café kaputt sind gefördert durch den Freistaat Sachsen
im Rahmen des Landesprogramms Integrative Maßnahmen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert
mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.

... und viele famose Einzelpersonen!

Dank fürs Lektorat an Sebastian! <3